

Todesstrafe für Mumbai-Angeklagte

Mumbai. Sechs Jahre nach einem Terroranschlag in Mumbai mit mehr als 50 Toten hat ein indisches Gericht gegen drei Angeklagte die Todesstrafe verhängt. Das Gericht folgte damit am Donnerstag dem Antrag der Staatsanwaltschaft. Bei dem Anschlag waren am 25. August 2003 innerhalb weniger Minuten auf einem belebten Markt zwei Sprengsätze explodiert. 52 Menschen wurden getötet und etwa 100 verletzt. Die drei Angeklagten wurden kurz nach dem Anschlag festgenommen, der zu den schwersten in der Geschichte Mumbais gehörte. Sie wiesen den Vorwurf zurück, Mitglieder von Lashkar-e-Taiba zu sein. Ihre Anwälte kündigten Berufung gegen das Urteil an. (AP/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/129401.todesstrafe-für-mumbai-angeklagte.html>